

# 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der STADT GEORGSMARIENHÜTTE



Maßstab 1: 5.000

## Zeichenerklärung

■■■■■■■■■■■ Geltungsbereichsabgrenzung



**Kerngebiet**



# Flächennutzungsplan der Stadt Georgsmarienhütte

## 20. ÄNDERUNG



Bearbeitet: Stadt Georgsmarienhütte

-Stadtplanungsamt-

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.1987 (Nds. GVBl. S. 214) hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung nebst Erläuterungsbericht, beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 21.07.1989

gez. Tegeler  
Bürgermeister

S

gez. Dr. Janning  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 31.05.1989 die Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 01.06.1989 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Georgsmarienhütte, den 21.07.1989

S

gez. Dr. Janning  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 31.05.1989 dem Entwurf der 20. Flächennutzungsplanänderung und dem Erläuterungsbericht zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 01.06.1989 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und des Erläuterungsberichtes hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 12.06. bis 12.07.1989 öffentlich ausgelegen.

Georgsmarienhütte, den 21.07.1989

S

gez. Dr. Janning  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat die Flächennutzungsplanänderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung vom 17.07.1989 nebst Erläuterungsbericht beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 21.07.1989

S

gez. Dr. Janning  
Stadtdirektor

Hinweis:

Kartengrundlage:

Deutsche Grundkarte M. 1:5000

Herausgeber:

Katasteramt Osnabrück (1986)

Vervielfältigungserlaubnis:

Erteilt durch das Katasteramt Osnabrück für die Stadt Georgsmarienhütte am 20.05.1986 (Gesch.B.Nr. V.2003/85)

Die Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung vom heutigen Tage,  
Az.: 309.11 - 21101 - 59019 ~~unter Auflagen/mit Maßgaben~~  
gem. § 6 BauGB genehmigt.

~~Die kenntlich gemachten Teile sind gem. § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung~~  
~~ausgenommen.~~

Oldenburg, den 04.08.1989

S

gez. i. A. Klie  
Bezirksregierung Weser-Ems

Die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB  
am 31.08.1989 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück Nr.16/89 bekannt-  
gemacht worden. Die Flächennutzungsplanänderung ist mit der Bekanntmachung  
am 31.08.1989 wirksam geworden.

Georgsmarienhütte, den 21.09.1989

S

gez. Dr. Janning  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der Flächennutzungsplanänderung ist  
der Verletzung von Verfahren- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der  
Änderung gem. § 215 BauGB nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, den 24.03.1995

S

gez. Licher  
Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Flächennutzungsplanänderung  
sind gem. § 215 Abs. 1 BauGB Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht  
worden.

Georgsmarienhütte, den 19.12.1997

S

gez. Lunte  
~~Stadtdirektor~~  
Bürgermeister

#### B E G L A U B I G U N G

Die Richtigkeit der Abschrift wird beglaubigt.  
Hiermit wird festgestellt, daß die beglaubigte  
Abschrift mit dem genannten Schriftstück  
übereinstimmt.

Georgsmarienhütte, den 24.07.1989



Der Stadtdirektor  
Im Auftrag

*Reinersmann*  
- Reinersmann -